

NEW • NOUVEAUTE • NEUHEIT

MDG
SCENE



01/16-(5)

Morton Feldman (1926-1987)
Patterns in a Chromatic Field

Steffen Schleiermacher, Klavier
Christian Giger, Violoncello

1 CD

MDG 613 1931-2

UPC-Code:



LC06768

7 60623 19312 0

suggestiv

Schon oft hat Steffen Schleiermacher sein Publikum mit Werken von Morton Feldman fasziniert. Gemeinsam mit Christian Giger, Solocellist im berühmten Gewandhausorchester, präsentiert er jetzt „Patterns in a Chromatic Field – eine ausladende Komposition, die den minimalistischen Meister von seiner eher unterhaltsamen Seite zeigt. Da wechseln hochvirtuose Passagen mit versteinerten Klangflächen, mal scheinen die Instrumente zu verschmelzen, mal wird ihre Gegensätzlichkeit zum Bezugspunkt. Unter Vermeidung jeglichen Entwicklungsgedankens entsteht ein rund 80minütiges Klanggeschehen von großer Suggestivkraft.

mustergültig

„Patterns in a Chromatic Field“ entstand zu einer Zeit, als Feldman sich intensiv auch theoretisch mit dem Gebrauch von Mustern, sogenannten „Patterns“ auseinandersetzte. Eine künstlerische Seelenverwandtschaft fand er bei anatolischen Teppichknüpfern, die wenige uralte Muster endlos oft wiederholen und dabei zufällige Abweichungen auf Grund von Farbnuancen, Qualitätsunterschieden der Wolle oder auch unscharfer Erinnerung in ihre Arbeit einbeziehen. Dass dies mal bewusst gesteuert, mal völlig absichtslos geschieht, macht den besonderen Reiz dieses Kunsthandwerks aus.

sprunghaft

Auch in Feldmans Musik gibt es nur wenig unterschiedliches musikalisches Material. Anders als in vielen anderen seiner Kompositionen sind die technischen Herausforderungen an die Musiker allerdings enorm: Da gibt es auf dem Cello chromatische Figuren auf engstem Raum in höchster Lage, riesige akkordische Sprünge im Klavier – und dann wieder völligen Stillstand: Über einem endlos ausgehaltenen Celloton tupft das Klavier sparsamste Akkorde, oder gemeinsam zelebrierte Klänge werden durch lange Pausen getrennt.

sauber

Christian Giger und Steffen Schleiermacher gelingt es bereits nach wenigen Minuten, die Hörer in ihren Bann zu ziehen. Alle Erwartungen an ein musikalisches Programm werden zu Gunsten eines kontemplativen Sich-Einlassens über Bord geworfen. So bietet sich dem Publikum eine einzigartige Hörerfahrung, die sich in ziemlich reduzierter Lautstärke abspielt – ein geradezu reinigendes Erlebnis.

Morton Feldman mit Steffen Schleiermacher Die späten Klavierwerke

Vol. 1 „triadic memories“ MDG 613 1521-2

Vol. 2 „For Bunita Marcus“ MDG 613 1522-2

Vol. 3 „Piano, Palais de Mari“ MDG 613 1523-2

Violine & Klavier

mit Andreas Seidel

MDG 613 1524-2 (2 CDs)

